

Länge bei 5 Fuß Höhe), verringerter Fruchtbarkeit, theilweiser Unfruchtbarkeit und Milchmangel bei den Milchkühen äußere.

Seuchen (vorzüglich die Leberegelkrankheit), vielleicht auch Raubthiere (Bär und Wolf) mögen wohl auch dazu mitgewirkt haben, kommen aber immerhin erst in zweiter Linie in Betracht. Thatsache sei es vielmehr, daß infolge der Inzucht die litthauische Wisentcolonie langsam ihrem Verfall entgegengehe, worauf das endgiltige Aussterben der Wisent im Walde von Bielowesb in nicht allzuweiter Ferne bevorstehe . . .

Um nun dieser Inzucht entgegenzutreten und so diese Bisonherde wieder zu heben, sucht man jetzt Wisente aus dem Kaukasus nach Litthauen zu importieren und wird diesem Unternehmen mit umso größerem Interesse entgegengesehen, als hiebei einerseits die Schwierigkeit des Einfangens dieser vollständig in wildem Zustande befindlichen Thiere mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden ist, anderseits selbst bei dem Gelingen dieses Einfanges trotzdem ein plötzliches Eingehen der gefangenen Thiere infolge Klimawechsels u. c. zu befürchten steht. Immerhin ist dem Unternehmen ein günstiger Erfolg in jeder Beziehung zu wünschen.

Vereins-Nachrichten.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 5 der „Carinthia II“, 1897.) Es übergaben:

Für das zoologische Cabinet:

Herr Dr. Emil Holub in Wien einen Affen: Bunder (*Macacus rhesus*) aus Nepal in Ost-Indien. Herr Forstmeister Josef Hey einen Steinkauz. Herr Lederhändler W r a n n einen weißen Sperling. Durch Ankauf eine junge Antilope und einen Schafal.

Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr Oberbergrath F. Seeland einen Galenit mit Sphalerit und einen Sphalerit vom Josefstollen am Kulmburg. Herr Bergrath Dr. Mich. Canaval drei Kisten mit einer großen Anzahl von Mineralien und Felsarten von Kärnten.

Für die Bibliothek:

Durch Ankauf Lydeffer. Geographische Verbreitung und geologische Entwicklung der Säugethiere und Potonié, Lehrbuch der Pflanzenpaläontologie. 2. Bief.

Museum's-Ausschuß-Sitzung am 22. October 1897.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: F. Ritter v. Edlmann, Dr. R. Frauscher, J. Gleich, Dr. E. Giannoni, K. R. v. Hauer, Th. Hoffmann, M. Baron Jabornegg, G. Kröll, Dr. R. Lakel, A. Meingast, Dr. J. Mitteregger, Dr. D. Purtscher, Custos Canaval.

Der Vorsitzende berichtet, daß er Herrn Baron Jabornegg gebeten habe, die Festschrift zu verfassen. Herr Baron Jabornegg erklärt sich dazu bereit und wünscht nur, daß ihn auch andere Mitglieder des Ausschusses dabei unterstützen. Insbesondere ersucht er den Herrn Custos Canaval, ihm Mittheilungen über jene Zeitperiode zukommen zu lassen, in welcher das Museum noch im kuraltischen Hause war. Die Herren v. Edlmann, v. Hauer und Meingast sagen ihre Mittheilung namentlich bei der Durchsicht der Literatur zu. Ueber Antrag des Professors Dr. Mitteregger wird beschloffen, die Vorträge am 26. November zu beginnen und vor Weihnachten noch vier Vorträge zu halten. Herr Professor Dr. Mitteregger übernimmt wieder das Arrangement derselben.

Die Mittheilung des Herrn Professor Dr. Frauscher: er erkläre seine Bereitwilligkeit, infolge Ablebens des Herrn Professors J. Reiner die Tiefische Dipterenammlung zu ordnen und aufzustellen, wird mit Dank entgegengenommen.

Museums-Ausschuß-Sitzung am 3. December 1897.

Vorsitzend: F. Seeland. Anwesend: Dr. K. Frauscher, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, J. Gruber, N. v. Hauer, Dr. R. Layl, N. Meingast, Dr. J. Mitteregger, Custos Canaval. Entschuldigt: N. v. Edlmann, G. Kröll, P. Mühlbacher, Dr. D. Purtscher.

Der Custos berichtet: Die naturhistorische Gesellschaft zu Hannover ladet zu der am 10. bis 12. December d. J. stattfindenden Feier ihres 100jährigen Bestehens ein. Wird beschlossen, ein Begrüßungstelegramm zu schicken.

Mittheilung der k. k. Landesregierung, daß dem Lehrer P. Oberlercher von Sr. Majestät das silberne Verdienstkreuz mit der Krone verliehen wurde. Der Ausschuß beschließt, an Herrn Oberlercher ein Glückwunschsreiben zu senden und bei der feierlichen Uebergabe am Sonntag, 5. December, 11 Uhr vormittags durch den Museums-Präsidenten und einige Ausschußmitglieder vertreten zu sein.

Herr Dr. E. Holub in Wien spendet einen ausgestopften Affen: Bunder (*Macacus rhesus*) aus Nepal. Dankend zur Kenntnis.

Als Mitglieder treten ein Herr F. Weixmann Edler v. Weixenwarth, k. k. Oberst i. R. und Ernst Bendl, Director der Maschinenfabrik Klagenfurt.

Herr Dr. A. Arche, k. k. Professor an der Staats-Oberrealschule in Wien, II. Bez., ersucht um Kärntner Erze zu Unterrichtszwecken. Es ist dem Wunsche nach Möglichkeit zu entsprechen.

Der Antrag des Custos Canaval, die Museumsvorträge um 6 Uhr anstatt um 7 Uhr zu beginnen, wird angenommen und hat diese Einführung mit dem neuen Jahre zu beginnen. Vorher ist eine entsprechende Notiz in die Zeitungen zu geben.

Ueber Antrag des Professors Dr. Frauscher wird ein Schafal erworben. Der Antragsteller erinnert ferner an den in der Sitzung vom 17. März d. J. neuerlich gefassten Beschluß, sich an die Jagdbesitzer um Ueberlassung von Stopf-Exemplaren, eventuell Fellen u. behufs Ergänzung der zoologischen Sammlung zu wenden und ersucht, diesen Beschluß zur Ausführung zu bringen. Angenommen. Ferner beantragt Professor Dr. Frauscher, baldigst beim Landesauschusse und der Kärntner Sparcasse um Subventionen für die Jubiläumsfeier einzukommen. Soll noch im Laufe des December geschehen.

Ueber Antrag des Herrn Gruber wird beschlossen, behufs Anwerbung neuer Mitglieder gedruckte Aufforderungen zum Beitritt in den Museumsverein auszusenden.

Inhalt.

Der Herbst und das Jahr 1897 in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 217.
 — Dritter Beitrag zur Flora von Kärnten. Von Karl Prohaska S. 220. —
 Ueber gute und schlechte Luft. Von Dr. J. Mitteregger. S. 231. — Züchtung exotischer Thiere in Kärnten. Von Anton Zifferer. S. 240. — Kärntische Erdbienenbeobachtungen im Jahre 1897. Von F. Seeland. S. 246. — Kleine Mittheilungen: Ehrung. S. 251. Die Vorträge des naturwissenschaftlichen Vereines. S. 252. Die Uragnen unserer Hunde. S. 252. Künstlicher Regen. S. 253. — Literaturbericht: Geyer Georg: Ein Beitrag zur Stratigraphie und Tektonik der Gailthaler Alpen in Kärnten. S. 254. Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. S. 257. Untersuchungen über die Fäulnis der Früchte. S. 258. v. Linstow: Ueber den Giftgehalt europäischer Würmer. S. 259. Galle als Gegengift gegen den Biß giftiger Schlangen. S. 261. Der europäische Bison. S. 261. Vereins-Nachrichten: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 263. Museums-Ausschuß-Sitzungen. S. 263.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [87](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 263-264](#)